

Vermögensverzehr an städtischen Schulen (ohne Turnhallen)

Anlage 1

Stand: 2011

Nr	Standort	Gebäude	Vermögensverzehr ¹⁾	Sanierung voraussichtl. fällig	Bemerkungen
1	GS + FS St. Christina	Hauptgebäude Pavillon (Baujahr 2005)	4.000.000,00 €		
2	GS + WRS Kuppelnau	Hauptgebäude Hort (Baujahr 2005)	6.500.000,00 €		
3	GS + WRS Neuwiesen	Schulgebäude Schülercafé (Baujahr 2005)	6.500.000,00 €		Denkmalgeschütztes Gebäude
4	GWRS Stefan-Rahl-Schule	Hauptgebäude KBZO-Gebäude	2.100.000,00 € 1.000.000,00 €		Sanierung unwirtschaftlich
5	GS Weststadt	Schulgebäude Mensa (Baujahr 2011)	3.900.000,00 €		
6	GS Weißenau	Schulgebäude	2.300.000,00 €		
7	GS Oberzell	Schulgebäude (Sanierung 2011)	-		
8	GS Taldorf	Altes Schulhaus Neues Schulhaus Küchengebäude	330.000,00 € 390.000,00 € 41.000,00 €		
9	GS Schmalegg	Altes Schulhaus Anbau	560.000,00 € 120.000,00 €		
10	RS Ravensburg	Gebäude W 5 und W 7 Rückgebäude Schülercafé (BJ 2005)	5.200.000,00 € 1.000.000,00 €		
11	Albert-Einstein-Gymnasium Spohn-Gymnasium	Spohngebäude Pavillon (Sanierung 2011) Spohnmensa (Sanierung 2005)	11.500.000,00 €	2014 (Beschluss)	
12	Welfen-Gymnasium	Hauptgebäude Spohnschlössle	7.800.000,00 € 1.700.000,00 €		

54.941.000,00 €

¹⁾ Vermögensverzehr: Abschreibungen werden vorgenommen, um stets den aktuellen Wert des Betriebsvermögens aus der Buchführung ersehen zu können und den Wertverlust durch Abnutzung oder Alterung der Anlagegüter als Kosten buchhalterisch nachvollziehen zu können. Sie beziehen sich aber immer auf die Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten. Bei Gebäuden die z.T. über 80 Jahre abgeschrieben werden ist klar, dass der dargestellte Aufwand nicht dem entspricht, das Gebäude nach den dann geltenden Gesetzen neu zu errichten oder umfassend zu sanieren, zumal der Preisindex über einen so langen Zeitraum sich komplett anders darstellt.

Amt für Schule, Jugend, Sport
Abteilung Schulen
Verfasser: S. Messer